

Ausstellungskonzept 2024

Leitgedanke

Künstler*innen des NaKu laden vereinsübergreifend befreundete Künstler*innen und Gäste zur 2. Sommerausstellung in der Bootshalle des SCE ein

Inhalt

Angestrebt wird eine galerieartige Ausstellung mit Werken aus den künstlerischen Genres Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Mixed Media und Installation. Die Ausstellung soll einen lebendigen und zeitgemäßen Charakter haben und einen Querschnitt des künstlerischen Schaffens von Künstler*innen aus der Region in und um Eckernförde präsentieren. Neben der darstellenden Kunst können Literatur und Musik grundsätzlich mit einbezogen werden. Die Interaktion unter Künstlern wird begrüßt. Langfristig wird eine Entwicklung hin zu Kulturwochen mit Abendveranstaltungen angestrebt.

Wesentliche Aspekte des Ausstellungskonzeptes:

- vereinsübergreifend kommen Künstler*innen aus der Region zusammen (der NaKu als Gastgeber achtet auf eine offene Gastfreundschaft),
- teilnehmende Künstler*innen beteiligen sich durch praktische Arbeit oder durch Ersatzleistungen an der Durchführung der Ausstellung,
- der Ausstellungsort zieht unterschiedlichstes Publikum an, es ergibt sich ein offenes und wertschätzendes Miteinander zwischen Mitgliedern des SCE, Besucher*innen und Künstler*innen

Durchführung

Kosten: Zur Deckung der Ausgaben (Miete für Wände, Werbung, Ausstattung) wird eine Ausstellungsgebühr erhoben. Es wird versucht, Spenden und Fördergelder einzuwerben.

Teilnahme: Die Anmeldung wird erst mit dem Eingang der Ausstellungsgebühr gültig. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Die Projektgruppe steht Aktiven offen.

Jurierung: Auf eine Jurierung der Arbeiten wird verzichtet. Um den angestrebten Galeriecharakter zu bewahren, behält das Hängeteam sich vor, nach Rücksprache mit der Projektgruppe, Werke auszuschließen.

Arbeitsbereiche

Management; Themenfindung, Zeitplanung, Kommunikation mit allen Beteiligten, Kontakte, Werbung, Sponsoring

Verwaltung; Ausschreibung, Teilnehmerliste, Werkliste, Aufsichtsplanung

Technische Arbeiten; Transport, Auf-, Abbau der Stellwände, Hängevorrichtung, Licht

Die Ausstellung kennzeichnet

- Künstler*innen verschiedener Vereine aus der Region kommen zusammen
- Künstler*innen präsentieren sich mit mehreren Werken
- lockere und verschlungene Raumbildung durch kojenähnliche Anordnung der Ausstellungswände
- lebendiger, kommunikationsstiftender Ausstellungsort

Ausstellungsort: SCE Segelclub Eckernförde, Halle 3, Am Ort 2

Dauer der Ausstellung: ca 5 Wochen

Verantwortung

Für die Gestaltung, die Inhalte und Durchführung liegt die Verantwortung bei der Projektgruppe. Nur diese darf Gespräche zur Ausstellung führen, oder die Gruppe repräsentieren.

Der Träger und Veranstalter ist der Natur & Kultur Carlshöhe e.V., Carlshöhe 44, 24340 Eckernförde.

Die Projektgruppe arbeitet mit dem NAKU-Vorstand zusammen.

Projektgruppe

Angelika Prüsch, Anna Brunner-Mocka, Arne Wald, Ingrid Schmuck, Meike Reder, Silke Schumacher, Thomas Claus-Schmiedehausen, Ute Pahl (*Reihenfolge alphabetisch*)

Urheberrecht

Das Urheberrecht liegt bei Thomas Claus-Schmiedehausen

Eckernförde, 13.02.2024,
Projektgruppe „Kunst in der Halle“ 2024
www.kunstinderhalle.de

Kontakt:

Thomas Claus-Schmiedehausen

0157 87421376

info@kunstinderhalle.de



Träger und Veranstalter der Ausstellung: Natur & Kultur Carlshöhe e.V.
Carlshöhe 44, 24340 Eckernförde